

P r o t o k o l l

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mardorf** am Donnerstag, **17.09.2026** , 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus "Landrat-Friedrich-Meyer", Mardorfer Straße 4, 31536 Neustadt
a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Hubert Paschke

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jens Tahn

Mitglieder

Herr Friedrich Dankenbring

Herr Gerhard Fischer

Herr Frerk Grüßing

Herr Björn Niemeyer

Herr Sebastian Rabe

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Godehard Kass

Gäste

Herr Henkel vom Planungsbüro

Verwaltungsangehörige/r

Frau Michaela Klein

Herr Sebastian Moritz

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.04.2026 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 4 | Ergänzende Maßnahmen zur Sanierung des Steinhuder Meeres
- Vortrag in der Sitzung | |
| 5 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 6 | Projekt der Lothe-Gruppe im Rehburger Moor, Einbringen städtischer Flächen | 2026/103 |
| 7 | Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten" beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge, Stadtteil Mardorf
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss | 2026/120 |
| 8 | Änderung des Bebauungsplanes Nr. 208 "Alt-Mardorfer-Kämpfe" beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf
- Aufstellungsbeschluss
- Veröffentlichungsbeschluss | 2026/122 |
| 9 | Finanzmittel der Ortsräte | |
| 9.1 | Zuschuss aus Ortsratsmitteln für das Vorschusskonto des Ortsbürgermeisters für Repräsentationsmittel
Jubiläen und Geburtstage | |
| 9.2 | Antrag der Feuerwehr Mardorf vom 22.04.2026 zur Anschaffung von 20 Kleidungsspinden für die Jugendfeuerwehr | |
| 9.3 | Zuschuss des Ortsrats zum Sommerfest am 29./30.08.2026 für die Prämierung der Festwagen | |
| 10 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Paschke eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Ortsratsmitglieder, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Verwaltungsangestellten Herrn Sebastian Moritz, sowie Herrn Henkel vom Planungsbüro als Gast von der Stadt Neustadt a. Rbge. und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Ortsratsmitglieder Frau Nehmer und Frau Struckmann fehlen entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.04.2026

Ortsratsmitglied Herr Fischer merkt erneut an, dass zu der Änderung des Bebauungsplan Nr. 222 A „Vor dem Fensterlande“ der Betrieb der bestehenden Biogasanlage auch bei evtl. Gesetzesänderungen im Hinblick auf mögliche Geruchsbelästigung oder Emissionsgutachten nicht eingeschränkt werden soll, auch wenn der Bebauungsplan geändert wird. Dieses Anliegen sollte als Bestandteil in der gefassten Beschlussfassung mit aufgenommen werden. Keine Einschränkung der Biogasanlage bei evtl. gesetzlichen Änderungen oder Veränderungen.

Bei einer Enthaltung wird der gefasste Beschluss mit Berücksichtigung der Biogasanlage angenommen.

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2026 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Ortsbürgermeister Paschke gibt folgende Termine bekannt:

28.09.2026 Dorfgespräch Energetische Sanierung selbst angehen, so geht's
ab 18:00 Uhr im Wegeners Hof in Liethe, Leinechaussee 44,
Wunstorf - Liethe. Anmeldungen bitte bei Svenja Rautmann:
Svenja-rautmann@sweco-gmbh.de

09.10.2026 Moorentkrusselung Bieförthmoor, Treffpunkt 11:00 Uhr Schützenhaus in
Mardorf

03.11.2026 um 19:30 Uhr konstituierende Sitzung des neuen Ortsrat

4. Ergänzende Maßnahmen zur Sanierung des Steinhuder Meeres - Vortrag in der Sitzung

Herr Dr. Kass, der auch beratendes Mitglied vom Ortsrat ist, trägt ergänzende Maßnahmen zur Sanierung des Steinhuder Meeres vor. Es geht um ein Projekt zur Dephosphatierung von Moorwässern über Paludikulturen im Bereich des Bannsees und des Toten Moores. Dabei soll geprüft werden, ob ein Pilotprojekt zur Nährstoffreduktion durch Filterpolder mit Paludikultur eingeleitet werden kann. Insbesondere geht es um eine mögliche Reinigung des Wassers durch Nutzpflanzen wie Schilf, Seggen oder Rohrkolben. Hierbei werden die Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen, so kann nährstoffarmes Wasser gewonnen werden. Ein bereits vorliegender Seeentwicklungsplan sieht vor, die phosphatreichen Abflüsse aus dem Toten Moor weitgehend durch Einstau zurückzuhalten, damit das Wasser dort verdunstet, anstatt in den See zu fließen. Bei der Paludikultur wird ein Weg aufgezeigt, Phosphor aus den Zuflüssen

zu holen, aber das Wasser im See zu belassen. Ein möglicher Polder zur Wassergewinnung könnte am Bannsee errichtet werden. Der Bannsee könnte dann auch wieder mit Wasser gespeist werden.

Ortsratsmitglied Herr Dankenbring berichtet über einen natürlichen Polder im Mardorfer Feld, ebenfalls nebenan von einem Hochmoorgraben. Beide möchten bitte bei der Maßnahme zur Sanierung mit berücksichtigt werden.

Ortsbürgermeister Herr Paschke bedankt sich bei Dr. Kass für den Kurzvortrag. Der neue Ortsrat wird sich mit dem Thema befassen. Das Steinhuder Meer soll auf jeden Fall erhalten bleiben.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ein Einwohner erkundigt sich, da zur Zeit ein Badeverbot wegen Blaualgen ausgesprochen wurde, wer für eine Absperrung am Ufer des Steinhuder Meeres in Mardorf an entsprechenden Strandabschnitten zuständig ist und wer die Schilder aufgestellt hat.

In welchem Abstand die Wasserqualität überprüft wird und ob ein Badeverbot wieder aufgehoben wird.

Stellungnahme des Fachdienstes Stadtplanung:

Die Region Hannover ist für die Aussprache und Zurücknahme des Badeverbotes generell zuständig. Als Eigentümerin des Hundestrandes obliegt der Stadt Neustadt a. Rbge. die Beschilderung im Bereich des Hundestrandes. Die Wasserqualität wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Somit wurde aktuell das Badeverbot zum 30.09.2026 seitens der Region Hannover aufgehoben.

6. Projekt der Lothar-Gruppe im Rehburger Moor, Einbringen städtischer Flächen 2026/103

Verwaltungsangehöriger Herr Moritz erläutert das Projekt der Lothar-Gruppe im Rehburger Moor, das Einbringen von städtischen Flächen.

Die Ortsratsmitglieder tauschten sich anschließend aus.

Um 20:10 Uhr wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Einstimmig mit folgender Ergänzung zum Beschluss: „Der Unterschrift der Stadt unter die Gestattungsvereinbarung wird unter der Maßnahme zugestimmt, dass vor Vertragsabschluss ergänzende Regelungen zur Sicherung sämtlicher aus den städtischen Flächen entstehenden oder künftig entstehenden CO₂-Zertifikate und sonstigen handelbaren Umweltrechte zugunsten der Stadt Neustadt aufgenommen werden.“
wird folgender

Beschlussvorschlag

Die Stadt Neustadt am Rübenberge schließt mit der Lothar GmbH, Carl-Petersen-Str. 70-76, 20535 Hamburg eine Gestattungsvereinbarung für die Grundstücksüberlassung zur Moor-Renaturierung im Rahmen des NORDMOOR Projektes. Sie bringt damit ihre Eigentumsflächen unentgeltlich ein und duldet dort die Umsetzung der in diesem Projekt geplanten Maßnahmen.

angenommen.

Herr Dr. Kass verlässt die Sitzung um 20:20 Uhr.

7. **Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten" beschleunigte 3. Änderung, 2026/120**
Stadt Neustadt a. Rbge, Stadtteil Mardorf
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Ortsratsmitglied Herr Fischer befürwortet sehr, dass noch zusätzliche Parkflächen für Gäste geschaffen werden.

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 207 "Bultgärten" beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge.; Stadtteil Mardorf wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/120 ausgeführt, stattgegeben beziehungsweise nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/120 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 207 " Bultgärten", beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge.; Stadtteil Mardorf, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/120). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/120 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

8. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 208 "Alt-Mardorfer-Kämpfe" 2026/122**
beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Mardorf
- Aufstellungsbeschluss
- Veröffentlichungsbeschluss

Ortsratsmitglied Herr Dankenbring erklärt, dass drei Grundstücke zum Feriengebiet erweitert werden, was er sehr begrüßt.

Ortsratsmitglied Herr Fischer merkt an, das Parkthema in dem Gebiet mit zu berücksichtigen.

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 208 „Alt-Mardofer-Kämpfe“ beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge.; Stadtteil Mardorf, wird einschließlich Begründung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (Anlage 1 und 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/122). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2026/122). Allgemeine Ziele und Zwecke sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Ferienhäusern.
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird abgesehen. Die Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt, indem der Plan auf die Dauer von zwei Wochen unmittelbar vor der öffentlichen Auslegung und der Veröffentlichung im Internet ausgehangen wird.
3. Die Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 208 „Alt-Mardorfer-Kämpfe“ beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf, einschließlich Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

und der Behörden wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Herr Moritz von der Verwaltung und Herr Henkel vom Planungsbüro verlassen die Sitzung um 20:25 Uhr.

9. Finanzmittel der Ortsräte

9.1. Zuschuss aus Ortsratsmitteln für das Vorschusskonto des Ortsbürgermeisters für Repräsentationsmittel Jubiläen und Geburtstage

Herr Ortsbürgermeister Paschke erklärt, dass dem Ortsrat Mardorf jährlich insgesamt 700 EUR für Repräsentationsmittel, Präsente für Jubiläen und Geburtstage zur Verfügung stehen. Dieser Betrag reicht allerdings nicht aus. Daher fasst der Ortsrat Mardorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 400 EUR für Repräsentationsmittel. Der Restbetrag der Summe wird an den neuen Ortsrat übergeben.

9.2. Antrag der Feuerwehr Mardorf vom 22.04.2026 zur Anschaffung von 20 Kleidungsspinden für die Jugendfeuerwehr

Ortsratsmitglied Dankenbring schlägt einen Zuschuss in Höhe von 750 EUR für die Anschaffung von 20 Kleidungsspinden für die Jugendfeuerwehr für angemessen. Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat gewährt der Jugendfeuerwehr einen Zuschuss in Höhe von 750 EUR zur Anschaffung von 20 Kleidungsspinden.

Ortsratsmitglied Herr Dankenbring wechselt um 20:34 Uhr in den Zuschauerbereich.

9.3. Zuschuss des Ortsrats zum Sommerfest am 29./30.08.2026 für die Prämierung der Festwagen

Herr Ortsbürgermeister Paschke hatte für die Prämierung der Festwagen beim Sommerfest 400 EUR ausgelegt. Der Ortsrat hält die 400 EUR für angemessen und fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 400 EUR für die Prämierung der Festwagen am stattgefundenen Sommerfest.

Ortsratsmitglied Herr Dankenbring wechselt um 20:36Uhr wieder in den Kreis vom Ortsrat.

10. Anfragen

Ortsratsmitglied Herr Rabe erkundigt sich, ob an der Rote-Kreuz-Str. der ruhende Verkehr besonders an den Wochenenden überprüft werden kann. Bedingt durch den SkyLoop parken dort an der Straße vermehrt PKW's.

Gerade für Rettungskräfte ist bei Bedarf unter Umständen die Durchfahrt nicht geboten. Ortsratsmitglied Herr Rabe ist der Auffassung, dass wenn der ruhende Verkehr überprüft wird, es sich herumspricht, dass man dort nicht parken darf.

Stellungnahme des Fachdienstes Öffentliche Sicherheit und Verkehr:

Mardorf ist neben der Kernstadt aktuell bereits eine der am häufigsten kontrollierten Ortsteile des Neustädter Stadtgebietes. Mit dem derzeitigen Personalbestand für die Kontrollen des ruhenden Verkehrs sowie tariflich verpflichtender Arbeitszeitregelungen kann am Wochenende grundsätzlich lediglich eine punktuelle Überwachung gewährleistet werden. Die Verwaltung wird den Standort in die Kontrollliste aufnehmen.

Ortsratsmitglied Herr Dankenbring fragt an, ob die kürzlich abgebaute Ortsbegrüssungstafel von der SMT für Schilder der Vereine und Veranstaltungen in Mardorf, von Schneeren aus kommend am Ortseingang Mardorf von der westlichen Straßenseite genau gegenüber von dem vorherigen Standort zwischen 2 Bäumen in der Mitte vom Radweg und der L360 aufgestellt werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anfrage zur Aufstellung der Tafel an der L 360 wurde zuständigkeitshalber an die zuständige Behörde NLStBV SM Berenbostel weitergeleitet.

Eine Rückmeldung hierzu steht noch aus. Sobald eine Stellungnahme vorliegt, wird diese dem Ortsrat entsprechend weitergegeben.

Herr Ortsbürgermeister Paschke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 01.10.2026